

JOHANN „RUKELI“ TROLLMANN

1907 – 1944 Der Boxer, der sich den Nazis widersetzte

Wer war Rukeli?

Johann Trollmann wurde am **27. Dezember 1907** in Wilsche bei Gifhorn geboren und wuchs mit acht Geschwistern in einer Familie deutscher **Sinti** in der Altstadt von Hannover auf. Ab 1915 trainierte er als Kind im Boxring.

Sein Stil war neu für die Zeit: schnell, tänzelnd, mit viel Beinarbeit – ähnlich wie später Muhammad Ali. Das Publikum liebte ihn. 1929 zog er nach Berlin und wurde Profi.

SPITZNAME „Rukeli“ – Romanes für „Baum“, wegen seiner geraden, sportlichen Figur	GRÖSSTER ERFOLG Deutscher Meister im Halbschwergewicht, 9. Juni 1933
HEIMATVEREIN BC Heros Hannover; 1928 Norddeutscher Meister der Amateure	HÄFTLINGSNUMMER 9841 im KZ Neuengamme



Johann Trollmann als junger Boxer in Hannover (historisches Foto)

PROTEST IM RING · 21. JULI 1933

BLOND GEFÄRBT, WEISS GEPUDERT

Nur acht Tage nach seinem Sieg nahm ihm der von Nazis kontrollierte Boxverband den Meistertitel weg – angeblich wegen „undeutschen Boxens“. Der wahre Grund: Er war Sinto.

Für den nächsten Kampf gegen Gustav Eder wurde ihm sein tänzelnder Stil verboten. Trollmann kam mit **blond gefärbten Haaren und weiß gepudertem Körper** in den Ring – eine Verspottung des Nazi-Bilds vom „arischen“ Kämpfer. Er blieb stehen, wich nicht aus und ging in der 5. Runde k.o. Es war sein letzter großer Kampf.

Verfolgung

1933

Titel aberkannt, Karriere zerstört; danach boxt er nur noch auf Jahrmärkten.

1935

Im März wird seine Tochter geboren, im Dezember wird er zwangssterilisiert.

1938

Monate im Arbeitslager Hannover-Ahlem, danach taucht er unter.

1939

Einberufung zur Wehrmacht; 1941 an der Ostfront verwundet und als „gemeinschaftsfremd“ entlassen.

1942

Im Sommer in Hannover verhaftet und schwer misshandelt, im Oktober ins KZ Neuengamme deportiert.

1944

Im Außenlager Wittenberge zwingt man ihn zu einem Kampf gegen einen Kapo. Trollmann gewinnt – der Kapo erschlägt ihn danach aus Rache.

Erinnerung heute

2003 wurde er nachträglich als Deutscher Meister anerkannt, seine Familie erhielt den Meistergürtel. 2004 benannte Hannover den Johann-Trollmann-Weg, 2008 und 2013 wurden Stolpersteine für ihn verlegt. Der Verein Rukeli Trollmann e.V. bietet heute Boxtraining „gegen Rassismus und Gewalt“ an.

Rukeli ist eines von bis zu 500.000 Opfern des Völkermords an Sinti und Roma in Europa.



VIDEO
Deutsche Welle: Unseen Heroes – Roma Resist Nazis



RADIO
WDR 5 Zeitzeichen über Rukeli Trollmann



LEXIKON
Wikipedia-Artikel



WEBSITE
johann-trollmann.de



VEREIN
Rukeli Trollmann e.V.



GEDENKORT
Zukunft heißt Erinnern